Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1935

196 (19.7.1935) Die schöne Welt

Visual Library

DIE SCHÖNE WELT

Die Nordsee lockt

Eine Fahrt zu den ostfriesischen Inseln Borkum, Juist und Norderney

Fahrt durch Emdens Delfte

Als wir von der Südwestecke des Reiches hinauf zur Nordsee fuhren, da war Emden, die entzückende Stadt mit ihrem wichtigen Handelshafen die erste Station voll unvergeßlicher Eindrücke auf der Fahrt zu den ostfriesischen Inseln. Man fährt an endlosen Weiden vorbei, auf denen prachtvolle Pferde und Kühe grasen, schnuppert nach der frischen Luft, die von der Nordsee herüberweht und steigt nach einer wechselvollen Fahrt den Rhein

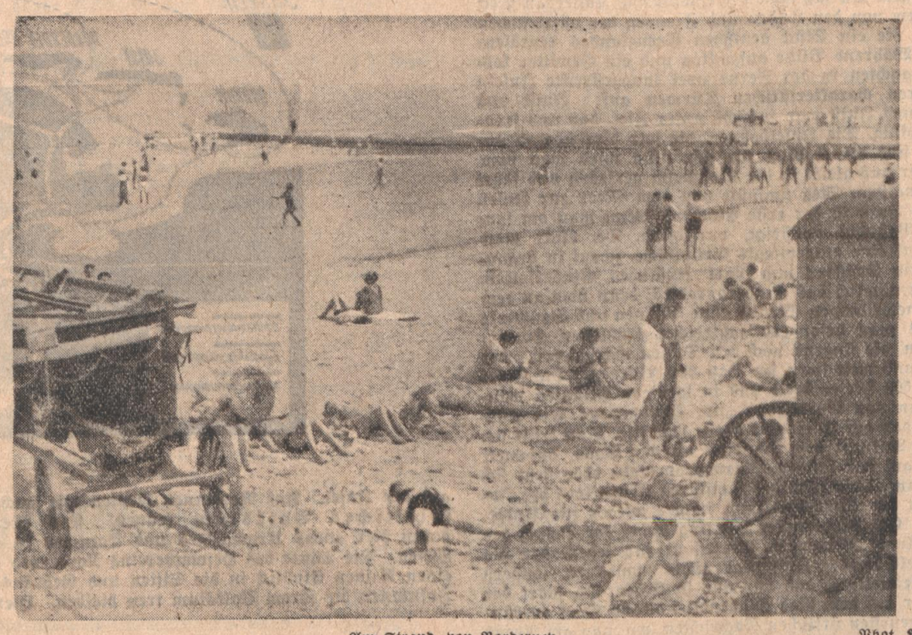
Auf der Strandpromenade in Borkum Phot. Brix

fahrt quer durch westfälisches Industriegebiet in die ostfriesischen Städtchen aus, das so viel aus der Vergangenheit zu erzählen hat. Niemand, der nach der Nordsee fährt, wird einen Aufenthalt in Emden zu bedauern haben. Wir sind unter sachkundiger Führung durch die Stadt gebummelt, haben die in ihrer Art einzigartige Rüstkammer mit den Waffen der Emder Bürgerschaft besichtigt, weilten in Gedanken beim Kreuzer „Emden", dessen Ruhm unvergänglich ist, standen auf dem Balkon des jahrhunderte alten Rathauses, der ganz in niederländischem Stil gebaut ist, und schauten hinaus, tief den reizenden Marktplatz, auf dem sommerliche Sonne lag, auf ein Stadtbild von so eindrucksvoller Charakteristik, daß man sich kaum satt sehen konnte. Da erstanden im Geiste Bilder aus der Zeit, da der große Kurfürst von Brandenburg-Emden aus seine Kriegsschiffe fahren ließ und seine Kolonien gründete, aus jener Blütezeit im 16. Jahrhundert, als Emdens Handelsflotte größer als die ganz Englands war und aus den Tagen des Glanzes, als Emden ein „Staat im Staate" war und seine Bürgermeister mehr Macht hatten, als der eigene Landesherr. Die Geschichte dieser Stadt mit ihren alten Patrizierhäusern der wortkargen Fischerbevölkerung und den vorbildlich gepflegten Grünanlagen verdient gelesen zu werden. Man wandert durch kleine Gäßchen und Sträßchen, steht auf einmal mitten im ältesten Emden mit der Klunderburg und hört im Fürstenchor der großen Kirche von der wechselvollen Vergangenheit dieser Stadt, die man rasch lieb gewinnt. Auf einer Motorbootfahrt durch den Außenhafen und Emdens Delfte sahen wir dann das Emden von heute. Große Lagerhäuser, Getreidespeicher, mächtige Krane, Docks und Verladerampen. Der Dortmund-Ems-Kanal schuf die Verbindung mit Rheinland und Westfalen. So wuchs Emden zum modernen Nordseehafen und mit Genugtuung vernimmt man Zahlen aus dem Schiffsverkehr, die beweisen, daß die Kurve dieser Stadt dank der Initiative im neuen Deutschland stark aufwärts führt. Da liegen spanische, norwegische, schwedische und dänische Schiffe im Hafen, flitzen Boote über die zahlreichen Wasserläufe, von denen die Stadt durchschnitten wird, liegen Heringe in Fässern zu ungezählten Mengen aufgestapelt. Es ist ein Bild voll Leben und Arbeit, das sich bei einer Rundfahrt durch den Außenhafen bietet. Wenn man dann als Abschluß auf dem Ratsdelft mitten hinein in das Stadtzentrum fährt, vorbei an mittelalterlichen Häuschen mit kleinen Erkern und schlanken Türmchen, dann wird man dieses malerische Bild einer Fahrt durch den Delft als eine der schönsten Erinnerungen aus Emden mitnehmen.

Auf Borkum

In diesen Tagen mit der Gluthitze in den Straßen der Städte erfaßt jeden die Sehnsucht nach der Nordsee besonders stark. Da liegen droben im Norden die 7 ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, und Wangerooge, wirklich 7 Inseln der Glücklichen, denn wer sich eine dieser vom Meer umspülten Inseln einmal zum Erholungsaufenthalt ausgesucht hat, der wird immer wieder die Koffer packen, und an die Nordsee fahren.

Jede hat ihren besonderen Reiz, eines aber haben sie alle gemeinsam: Den kräftigen Wellenschlag, das salzige Meer, die Sonne und frische, reine Luft. Ein heißer Sommertag lag über dem Dollart, als uns ein Raddampfer vom Emdener Außenhafen zur Insel Borkum, den nordwestlichsten Zipfel deutscher Erde brachte.



Am Strand von Norderney Phot. Brix

Schon diese Fahrt auf bequemem Schiff mit aufmerksamer Bedienung ist ein Genuß. Drüben taucht Hollands Küste auf und nach zweistündiger Fahrt kommt Borkum in Sicht. Am Horizont steht glutrot die Sonne. Die großen Hotels an Borkums hellem Strand, der Leuchtturm, die grüne Dünenkette, promenierende Menschen werden sichtbar. Borkums jahrzehntelanger Kampf in der Rassefrage ist bekannt. Hier leben Menschen, die schon rechtzeitig die Bedeutung des völkischen und rassischen Gedankens erkannt haben und dafür in der Systemzeit große Opfer bringen mußten. Man fühlt sich auf dieser Insel rasch heimisch. Die hübsche Wandelhalle mit der terassenförmig aufsteigenden Strandanlage, dahinter die großen Hotels bieten einen imposanten Anblick. Borkum ist von den sieben ostfriesischen Inseln am weitesten ins Meer vorgeschoben, verfügt also über ein ausgesprochenes Hochseeklima. Wer nicht am Strand in den Sand liegen will, der bummelt über die Adolf-Hitler-Promenade, oder macht einen Spaziergang nach dem Ostland. Einen Bummel durch das Ostland vermittelt interessante Eindrücke. Dort kann man mit den Borkumfischern plaudern, die allerlei Dinge über das Schicksal der Insel zu erzählen wissen. Nicht umsonst wird Borkum die „grüne Insel" genannt, denn weite Wiesen und Weideflächen ziehen sich vom Dorf bis an das Ostufer der Insel. Herrlich die Abende mit ihrer kühlen Brise, die von der See herüberweht und die größte Hitze erträglich macht. Man sitzt an den Abenden am Strand, sieht draußen rundherum die Leuchtfeuer aufblitzen, die Lichter der holländischen Küste herübergrüßen und lauscht dem Rauschen des Meeres. Man sieht in der Dunkelheit die Schaumköpfe der Brandungswellen und draußen bei Borkumriff ragen die Masten eines untergegangen Schiffes gen Himmel. In Borkum begegneten uns „Kraft durch Freude"-Urlauber aus dem westfälischen Industriegebiet. Glückliche Menschen, einfache Arbeiter, die nie in ihrem Leben das Meer gesehen hätten, wenn nicht dieses gewaltige nationalsozialistische Werk der Urlauberfahrten geschaffen worden wäre. Wir saßen in den schmucken Räumen des Eisenbahnerheimes in Borkum, das den Eisenbahnern einen preiswerten Erholungsaufenthalt ermöglicht. Etwas ganz unvergeßliches schenkten uns die Tage von Borkum, etwas auch für die Inselbewohner seltenes,

In den Dünen von Juist
Eine Mädchenklasse beim Zeichenunterricht Phot. Brix

Holland-Hotel, Baden-Baden
Großer eigener Park (15000 qm)
Terrassen-Restaurant
Aller Komfort
Unter persönlicher Leitung des Besitzers H. A. Rößler

Kurhaus-Restaurant BADEN-BADEN Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant
Täglich Konzert / Abend-Tanz / 5-Uhr-Tee / Bar-Betrieb
Säle für Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten, Vereinsfeiern. Mäßige Preise

KONSTANZ BODENSEE die herrliche Stadt im deutschen Süden!
Dampferfahrt — Strandbad — Wassersport — Tagesfahrten in die Schweiz — Gratisprospekte: Verkehrsamt
Hotel Barbarossa . . Z. 2.20 b. 3.20 P. 6.50 an
Hotel Deutsches Haus Z. 2.50 b. 4.50 P. 7.- an
Hotel Halm . . . . . Z. 2.50 b. 5.- P. 7.- an
Hotel Hecht . . . . Z. 2.50 b. 4.- P. 7.- an
Insel-Hotel im See Z. 4.- b. 8.- P. 10.- an
Hotel Krone . . . . Z. 2.50 b. 6.- P. 7.- an
Gaststätte Konzil am See
Dr. Büdingens Kuranstalt
Herz — Nerven — Innere Leiden

Ludwigshafen am Bodensee
von bewaldeten Bergketten umsäumt, neues Familienstrandbad, gute Unterkunft, auch privat. — Näheres Verkehrsverein — 77469

Immenstaad am Bodensee das beliebte Familien Strandbad
Auskunft u. Prospekte durch die Gasthöfe u. den Verkehrsverein sowie durch das Reisebüro des „Führer" Karlsruhe
Gasthof und Pension zum Adler 10239
mit Sommerhaus direkt am See — Telephon 8
Gasthof und Pension zum Schiff
direkt am See. Fließend. Wasser. Telephon 22
Gasthof und Pension „Seehof"
direkt am See. Fließendes Wasser. Telephon 3

Besucht **ENGEN** im Hegau
Luftkurort / Heimatmuseum / 550 m. ü. M.

Verbringt Eure Ferien in Deutschland!

Hirschen, Oberwolfach (im Schwarzwald)
alter Landgasthof best. seit 1615
mit vorzüglicher Unterkunft. (15394

HORNBERG
Schwarzwaldbahn. 400—900 m ü.d.M. Bevorz. Luftkurort inmitten herrl. Hochwald. Günst. Standquart. für Auto- u. Fußtouren. D-Zugstation. Gemütliche Unterkünfte Prospekt durch das Verkehrsamt. (77452)

Hotel und Pension
Bären
Hornberg
Schwarzwaldbahn 77453
neueinger. Fremdenzimmer, fl. k. u. w. Wasser, staubfreier Hotelgarten, Liegehalle, Garage. Prospekte gratis.

Besucht Säckingen die Trompeterstadt
Beliebtester Ausflugsort
Herrliche Sommerfrische
Ideale Erholungsstätte
Auskunft und Prospekte durch Verkehrsamt Säckingen. 77478

Waldshut am Hochrhein
Die schöne mittelalterliche Waldstadt an der Schweizergrenze. Rheinstrandbad. Ruder- und Segelboote. Direkte Autostraßenverbindung Schwarzwald — Schweiz über neue Rheinbrücke. Auskunft Städt. Verkehrsamt. (77474)

Besuche Stühlingen (Südl. Schwarzwald, 5—600 m ü. M.)
Ruhiger, selten schön gelegener Kurort — altes Burgschloß — herrliche Wanderungen — in nächster Nähe des weltberühmten Rheinfalls. — Verlange kostenlosen Prospekt vom Verkehrsverein.
Hotel Post
24 Betten — Pension ab 4.50 RM. — Garage. — Forellenfischerei. (77472)

Für Ferien in der Schweiz
empfiehlt sich seinen Landsleuten das deutsche (14562)
Hotel Kreuz
in Kandersteg, B. O. 1200 m
Erstklass. Tourenzentrum. Herrlich ruhige Lage, großer Park. Stark red. Pensionspreise v. Fr. 7.— an. Prosp. u. Ausk. d. d. Besitzer E. Groh.

Vergessen Sie nicht
ihre Ferien-Anschrift dem Führer mitzuteilen!

Bodensee Aufenthalt!
Möggingen bei Radolfzell
Herrliche staubfreie Lage, gute Verpflegung Mk. 2.80. Ausk. durch: Bef. Ruther
Pension u. Gasthaus „Krone"

Herrischried
Gasthaus u. Pension „Zum Ochsen"
ein schön gelegenes, sauberes Gasthaus mit Pension, eigene Metzgerei, Platz für 20 Personen, herrliche Spaziergänge, mit Alpenaussicht, empfiehlt sich zum Pensionspreis von 3.50 Mark. (15379)

Privat-Pension **Hermershof**
in Nordrach im Schwarzwald bietet angenehmen, ruhigen Ferienaufenthalt 10 Minuten vom Wald, Autoverbind. mit Zell a. H., 4 Mahlzeiten. Preis 3.20 Mk.

Wertheim am Main erwartet Sie!
Romantik — Erholung — Kneipp- und Schwimmbad — Waldspaziergänge
Auskunft: Verkehrsamt Wertheim am Main

Heiligenberg (Bodensee) — 780 m ü. d. M. 77467
Der Platz für Ruhe und Erholung
Auskunft durch die Kurverwaltung u. den Führer

Besucht 77464
Radolfzell am Bodensee
die alte Scheffelstadt mit dem schönsten Strandbad
Prospekte und Auskünfte jederzeit kostenfrei durch das Verkehrsamt

TIENGEN (OBERRHEIN)
Malerische alte Stadt in prächtiger landschaftlicher Lage. Luftkurort. modernes Schwimm- u. Sonnenbad. Herrliche Wälder mit idyllischen Spazierwegen und Alpenaussicht, zunächst der sagenumwobenen Ruine Küssaburg mit großartigem Rundblick in den südl. Schwarzwald und die benachbarte Schweiz. Forellen- und Aeschenfischerei in der Wutach. Unmittelbarer Zugangspunkt zu den wildromantischen Tälern der Schlücht, Wutach und Steina. Gute Hotels und Gasthöfe. Auskunft städt. Verkehrsamt. 77471

das nächtliche Meeresleuchten. Wir standen am Strande von Borkum und bestaunten dieses Meeresleuchten, dieses phosphoriszierende Grün der Wellen, das uns allen so unwahrscheinlich erschien und doch ein ganz großes Erlebnis der Natur war.

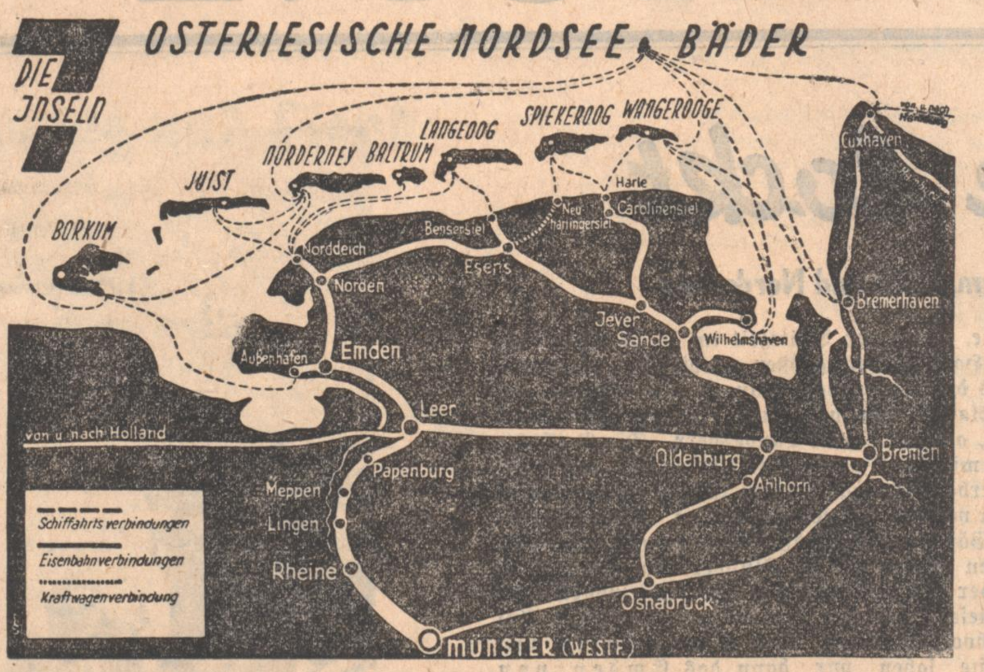
Im Kinderparadies von Juist

Dunkle Wolken jagten über die See, als unser Sonderdampfer „Frisia" vom Borkumer Landungssteg abstach, um uns durchs Wattenmeer nach der Insel Juist zu bringen. Da saß man bei einer Tasse Kaffee an Deck und hörte von den Leiden und Freuden der ostfriesischen Inseln, die ein Stück deutschen Grenzlandes repräsentieren. Während Blitze aufzuckten und ein Gewitter losbrach, tauchten in der Ferne zwei langgestreckte Inseln mit ihren charakteristischen Türmen auf: Juist und Norderney. Juist war zunächst unser Ziel, das uns freudig empfing. Die Inselbahnen, die wir hier überall antrafen, sind ein Kapitel für sich. Da wird man vom Dampfer aus gleich in die Kleinbahn verladen und fährt auf schmalstem Steg umspült von dem Meer zur Insel. Hier in Juist ist der erste Eindruck, wenn man am sauberen Bahnhof aussteigt, vorzüglich. Da blickt man gleich auf eine gutgepflegte Grünfläche, schaut in braungebrannte Gesichter und hört fröhliches Kinderlachen. Juist ist nämlich das Kinderparadies, denn hier an dem 17 Kilometer langen Strand ohne Buhnen und Bauwerke begegnet man besonders zahlreichen fröhlichen Kinderkolonnen, die singend nach den Dünen marschieren, oder am Strand wetteifern im Bau von Burgen. Die Insel ist nur 500 Meter breit und in wenigen Minuten wandert man von Nordstrand zum Wattenmeer. Die Kurgäste bilden auf Juist eine große Familie. Man trifft sich bei der Ankunft des Zügleins an der Bahn, bummelt abends auf der langen Strandpromenade oder sieht sich beim Tanz, denn trotz des familären Charakters der Insel sorgt die Kurverwaltung immer wieder für Unterhaltung. Ein bevorzugter Ausflug bildet der Besuch der Vogelkolonie Memmert, interessant für jeden, der die Vogelwelt liebt. Juist hat nichts mondänes, sondern etwas heimeliges, das wir alle so lieben. Da fährt der Ausrufer auf dem Rad allabendlich durchs Dorf verkündet die neuesten örtlichen Nachrichten, wo man am Abend tanzen kann, wer am Tag etwas verloren hat und macht das mit so viel Witz und Humor, daß die Kurgäste sich täglich rasch um ihn versammeln. Buntscheckige Kühe ziehen am Abend durchs Wattenmeer nach Hause und in der Hauptstraße bieten Krabbenverkäufer ihre Waren an. Juist haben wir liebgewonnen und deshalb das Versprechen gegeben, bald wieder zu kommen.

Besuch auf Norderney

Bei der Ankunft in Norderney wurden wir durch etwas für unser heutiges Zeitalter der Technik Seltsames überrascht: Eine Pferdebahn. Auf dieser größten deutschen Frieseninsel, die in diesem Jahr auf über 135jähriges Bestehen zurückblicken kann, gibt es wirklich noch eine Pferdebahn, die den Verkehr vom Dampfer zum Ort regelt. Norderney trägt jedem Geschmack Rechnung. Die Insel hat ausgedehnte Strandbäder, ein modernes hübsches Kurhaus mit Park und vor allem ein Seewasser-Wellenschwimmbad, das einzige in Europa. Norderney hat im Kampf um den Wiederaufstieg schwere Tage erlebt. Mit Zähigkeit und Energie hat man den toten Punkt überwunden und jetzt führt die Kurve der Fremdenstatistik wieder aufwärts. Das ist nicht verwunderlich, denn Norderney kann mit jedem Seebad von internationaler Bedeutung konkurrieren. Da findet man neben den selbstverständlichen Bademöglichkeiten vor allem Gelegenheit zur Ausübung von Sport jeglicher Art. Wir sind durch herrliche Grünanlagen und das Argonnerwäldchen hinausgewandert in die Dünen, zu dem zwischen Dünenhügeln landschaftlich reizend gelegenen Dünen-Golfplatz.

Dieser Golfplatz, der einzige dieser Art in Deutschland, ist wirklich prachtvoll angelegt. Sitzt man nach einem Spiel im Klubhaus bei einer Tasse friesischen Tees, dann gehört dieser Nachmittag zu einem der reizvollsten es auch noch freundliche alte Fischerhäuschen, trotzdem der Fischfang, einst der Haupterwerbszweig durch die Hochseefischerei stark zurückgegangen ist. Auch hier in Norderney, wie auf allen ostfriesischen Inseln, sind besonders eindrucksvoll die Abende am Strand, während die Melodie des Meeres aufklingt und fröhliches Lachen unsagbar glücklicher Menschen ringsumher zu hören ist. Ostfrieslands Inseln gleichen in diesen sonnigen Tagen einem Märchenland, das mit der Eisenbahn und dem Schiff oder dem Flugzeug bequem zu erreichen ist und das Tausenden und Abertausenden von Menschen alljährlich ihr größtes Erlebnis sein wird. vo.



auf der Insel. Auf Norderney lernten wir auch ostfriesisches Volkstum kennen. Die Menschen haben hier etwas Urwüchsiges und Kerniges in ihrem Wesen. Die Tänze des Heimatvereins Norderney gaben einen kleinen Einblick in die Sitten und Gebräuche der Insulaner, die ihrem Volkstum treu bleiben. Hier gibt

Der Ueberlingersee

Von den drei Seeteilen des Bodensees gebührt der Parisapfel dem Ueberlingersee. Zwischen der Konstanzer Halbinsel Eichhorn und den Meersburger Rebterassen öffnet er sich weit wie ein Tor, umrahmt von sonnigen Hügeln und blauen Bergen, lichtsprühend und vom blauen Dunst der Ferne verschleiert. Seine Ufer bergen eine Fülle köstlicher Landschaften, idyllischer Uferdörfer und alte Städte, alle umwoben vom Hauch einer fast sagenhaften Vergangenheit, die sie geformt hat und in ihnen weiterlebt. Von den schilfgrünen Buchten um die Insel Mainau erheben sich die Uferhöhen immer steiler, je weiter man nordwärts kommt. Dann tritt der Bergwald bis zum Ufer herab, dessen zerklüfteter Fels jäh in die blaue Tiefe der Wasser niedersteigt. Zwischen den Baumkronen leuchten hell die Wände, in denen der Wanderfalke nistet. Die Berge sind von wilden Schluchten zerklüftet und tragen auf ihrem höchsten Kamm die Ruinen von Bodman und die Kapelle des Frauenberges. In ihrem Schatten liegt der Ort Bodman. Weit rundet sich die flache Bucht von Ludwigshafen. Ueber dem spitzen Kirchtum von Sipplingen erheben sich die seltsamen, von Tobeln durchschnittenen Hödinger Höhen, und einsam steht die uralte Goldbacher Kapelle am Ufer unter den Heidenhöhlen. Die sonnigen Hügel von Ueberlingen führen nach Nußbach hinüber, über dem die barocke Front des Klosters Birnau aus der Wiesenhalde wächst. Das ländliche Unteruhldingen mit seinem Pfahlbauerndorf und das alte Meersburg runden den Kreis, der eine der schönsten und ältesten Kulturlandschaften des deutschen Südens umschreibt. Blau in blau gemalt ruhen die Ufer des Ueberlingersees im Glanz der Sommersonne wie die kostbare Fassung eines edlen Steins, dessen rätselhaftes Leuchten einen bis in den Traum verfolgt.

Personenschiffahrt auf dem Bodensee

Die Vereinigte Schiffahrtsverwaltung für den Bodensee und Rhein hat zur Information des Reisepublikums über die Personenschiffahrt auf dem Bodensee drei neue Faltblätter herausgegeben. Eine große mehrfarbige Reliefkarte des ganzen Bodenseegebietes, auf der Rückseite mit Photos der einzelnen Bodenseeorte und einer Skizze der Eisenbahnverbindungen zum Bodensee, dient der Orientierung des Bodenseebesuchers. Ein Verzeichnis der Rundreisekarten auf dem Bodensee und den angrenzenden Eisenbahnlinien gibt Preise und Geltungsdauer an. Ein Sommerfahrplan 1935 enthält neben dem Fahrplan Auskünfte über Fahrpreise und Fahrpreisermäßigungen. Sämtliche Blätter können vom Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe, Karlstr. 10, bezogen werden.

12,5 Kilometer Luftbadpfade

Im größten Bergwald-Luftbad Deutschlands

Bei der Neuaufstellung von Wegeschildern wurde das ausgedehnte Luftbadgelände des Glotterbades im Südschwarzwald neu gemessen. Dabei hat man insgesamt etwa 12,5 Kilometer Luftbadpfade festgestellt. Mit dieser Ausdehnung dürften die Luftbadanlagen Glotterbads die größten in Deutschland, womöglich sogar in Europa, sein. In einer Höhenlage von 430 Meter bis etwa 620 Meter am „Vogesenblick" schlingen sich die Pfade durch Hoch- und Buschwald, anfangs unter Edelkastanien und Edeltannen, später unter Eichen, Buchen und Ahorn, zwischen Heidelbeeren, Brombeeren und Farn, in schattigem Tannenhochwald und lichtem Mischwald, Brombeerhänge hinauf und hinab — ein wahres Labyrinth von meist mäßig steigenden und kürzenden steileren Pfaden. Ausgangspunkt der für Herren und Damen getrennt angelegten Luftbäder sind die beiden Sanatorien oberhalb des Kurhauses Glotterbad. Hier, im höchsten Weinbaugebiet Deutschlands, wächst auch an den Hängen der berühmte „Glottertäler".

Alles für den Kurgast

Ausbau in Württembergs Bädern und Kurorten

Wer in diesem Sommer Württembergs Bäder und Kurorte besucht, wird allenthalben Zeichen zahlreicher Verbesserungen und Neueinrichtungen finden. Bad Cannstatt hat die Quellen neugefaßt und die Trinkkuranlage ausgebaut und ist damit wieder in die Reihe der größeren Bäder Württembergs eingetreten. In Freudenstadt wurden in unmittelbarer Nähe des Kurhauses neue Tennisplätze angelegt und das Gelände um den Herzog-Friedrich-Turm zu einer mustergültigen Liegewiese mit 300 neuen Sitzplätzen ausgestaltet. Herrenalb hat ebenfalls seine Tennisanlagen ausgebaut; das Freischwimmbad erhielt eine neue Erfrischungshalle, der Kursaal einen Rauchsalon. In Bad Liebenzell hat die Kurverwaltung eine Thermalquelle, das „Kleinwildbad", erworben und die Kuranlagen erweitert; auf dem rechten Ufer der Nagold wurde eine zweite Uferpromenade geschaffen, Liege- und Spielwiesen des Freischwimmbades wurden gärtnerisch ausgestaltet. In Bad Mergentheim wurde kürzlich eine neue heizbare Wandelhalle mit neuen Trinktempeln eingeweiht. Auch Wildbad schuf eine neue heizbare Trink- und Wandelhalle, die in dieser Kurzeit zum ersten Male ganz zur Geltung kommt. Hier wurden die Enz-Anlagen durch neue Spazierwege ergänzt und ausgebaut. Die Kurmittel wurden durch Vermehrung der physikalischen therapeutischen Einrichtungen und durch die Schaffung von Fangobehandlungen erweitert.

Alpenliteratur

Der Bergsteiger. Das neue (Juli-) Heft des „Bergsteigers" zeichnet sich durch besonders seltene Arbeiten aus. So berichtet z. B. Ida Bammert-Ulmer über Erlebnisse mit Tieren, denen man in den Bergen begegnet. Dann erzählt O. F. Schmitt über das aussterbende Gewerbe der Kohlenbrennerei und Gottfried Poitschet über Heldensagen aus dem Allgäu. Sehr fesselnd ist der Bericht über Weltkriegstaten einiger Bergführer an der Dolomitenfront im Weltkrieg. Wir erfahren, unter welch schwierigen Umständen Innerkofler, Oberund Goiginger ihr Heimatland verteidigt haben. Auch über den Reichtum der Berge, die Schätze, die in ihrem Innern schlummern, bekommen wir in einer übersichtlichen Arbeit Bescheid. Der Bergsteiger strengerer Richtung wird die Schilderungen verschiedener Kletterfahrten begrüßen, während der Alpenwanderer sich den Artikel von Schaffran, der die Schönheit des Alpenvorlandes schildert, zu Gemüte führen wird. Im Reisedienst des „Bergsteigers" wird jede gewünschte Auskunft über Wander- und Reisewege, sowie Preise erteilt. Preis des Einzelheftes 1,20 RM, ältere Probehefte durch die Buchhandlungen oder den Verlag F. Bruckmann, München 2 B.

Konditorei Kaffee Zabler BADEN-BADEN Lichtentalerstr. 12 nächst Kurhaus-Spielb.

Kurhaus und Gasthof Hundseck im Schwarzwald, 900 m Höhenklima Schwimmbad Tennis

Wildbad im Schwarzwald
WILDBAD WIRKT WUNDER
Altberühmtes Thermalbad (33–37°C.)
Herrlicher Luftkurort, 430-750 m / Bergbahn
Neue Trinkhalle / Kursaal / Kurkonzerte
Kurtheater / Sport / Strandbad / 20000 Gäste
Wildbad verjüngt
ill. Prospekt durch Badverwaltung Wildbad
bei GICHT RHEUMA ISCHIAS NERVEN

Das Paradies des nördl. Schwarzwalds
Herrenalb 400–900 m. ü. d. M.
Heilklimatischer Kurort für Nerven, Herz, Stoffwechsel
mit allen mod. Kureinrichtungen, Erholung Ruhe STRANDBAD - Reit-, Fischerei-, Bergsport-, Wander- u Kurzent um Prosp. d. d Kurverwaltung

Alte, schöne, sehenswerte Stadt und heilkräftiger Kurort zugleich!
Das ist Villingen das Osttor des Schwarzwaldes 704—1000 Meter.
Alle Kneipp'schen Heilverfahren sachkundig und geschult angewendet.
Kurhaus – Sanatorium
Höhensonne — Höhenluft! Wälder, die ihresgleichen suchen! — Sportstätten.
Echte alemannische Gastlichkeit in heiterer Schwarzwaldwelt!
Auskunft: Städtisches Verkehrsamt und Kurverwaltung. Telefon 2325 77488

Gasthaus u. Metzgerei z. Hirsch, Schwann
die bekannte Gaststätte für gute Verpflegung.
ff. Weine. Größerer Saal für Vereinsausflüge usw.
Ludwig Aldinger, Metzger Fernruf Neuenbürg 455

LUFTKURORT Altensteig 450 m ü. d. M.
In herrlicher Lage, inmitten schönster Tannenhochwälder
Gasthöfe und Pensionen:
Grüner Baum, L. Kappler
Pension Waldfrieden
Waldhorn, K. Kempf
Gold. Stern, Chr. Kalmbach
Gasth. Schiff, H. Lenk
Adler, F. Dürrschnabel
Traube, Bes. W. Seeger
Gasthof E. Bässler
Schatten, Bes. W. Luz
Löwen, Inh. R. Brodbeck
Gasth. u. Pens. A. Luz
12992
Prospekte durch den Fremdenverkehrsverein

ST. GEORGEN
im Schwarzwald 870–1000 m ü. d. Meer
Höchstgelegener Luftkurort an d. Schwarzw.-Bahn
Größtes u. schönstes Strandbad d. Schwarzw.
über 25 000 Quadratmeter Schwimmfläche, ausgedehnte Liegeplätze u. Strandcafé. Herrliche Wanderungen und Waldungen.
Wer Nervenstärke, Ruhe u. Erholung braucht, komme zu uns. Preiswerte, gute Unterkünfte. Vor- u. Nachsaison Preisermäßigung. Prospekte durch Verkehrsbüro. Tel. 234 und Hotels. (77457

TRIBERG
SCHWARZWALDBAHN
700-1000 m
HÖHEN- U. NERVENKURORT
Deutschlands größte Wasserfälle
AUSK. STÄDT. KURVERWALTUNG

Oppenau der ideale Luftkurort und beliebte Standort für den mittleren Schwarzwald. Kraftpost nach allen Richtungen. Gerühmte Gaststätten!
Prosp.: Kur- und Verkehrsverein.
83673

Freiburg im Breisgau
der Ausgangsort für Wanderungen in den Hochschwarzwald
Feldberg 1494 Meter Belchen 1415 Meter
Kandel 1243 Meter Blauen 1165 Meter
liegen im Umkreis von 25 km.
Die Schauinsland-Schwebebahn
führt Sie in 45 Min. von Stadtmitte auf 1284 m Höhe.
Auskünfte u. Prospekte durch Städt. Verkehrsamt
7749 (neben der Hauptpost)

Haus Lehrecke
arisch. Fremdenheim Brunnen im Allgäu, 800 m ü. d. M. bei d. Königsschl., St. Füssen a. L., son., hzb., Balkonz. m. Aussicht a. d. Bayr., Tir. Alpen, inkl. Frühstück, Abendess., el. L., Bed. u. Kurtaxe pro Tag 3.00 RM, volle Pens. w. ob. m. 4 Mahlz. p. Tag 4 RM, wöchtl. 25 M mtl. (30/31 T.) 100 RM. Ill. Prosp., Jahresbetr. Stilehrer. Norddeutsche Küche, Ia Referenz.
(15395
Lest den Führer

21. Juli 1935

Todtnauberg
1021–1388 m ü. d. M. — Feldberggebiet
Subalpines Hochtal, 100 m hoher Wasserfall, Strandbad, Auskunft und Prospekte durch den Verkehrsverein.
77480

Menzenschwand
am Feldberg, 900—1450 m / Wald, Flußbad, — Höhenluft und natürliche Höhensonne —
Prospekte durch den Kurverein.
77484

Stuttgart-Bad Cannstatt
Mineral-Schwimmbäder · Trinkkuren · Badekuren
Auskunft: Kuramt
15439

Häusern Schwarzw. 900 m
Höhenluft Höhensonne — Idealer Aufenthalt Stat. Seebrugg und Waldshut. — Postauto-Verbindung, Prospekte und Auskunft durch den Verkehrsverein
77486

Sommerfrische · Wintersportplatz
Kurhaus Kaltenbronn
im bad. Schwarzwald 870 m ü. d. M.
Franz Mast

Für Mk. 3.40 finden Sie Ruhe u. Erholung im Schwarzw. gute Verpflg. Herrl. Hochtal. 634 m ü. d. M. 5 Min. z. Wald
Gasth. u. Pension „Zum Hirsch"
Rötenbach Kreis Calw
½ St. von Bad Teinach. Prospekte d. d. Bes.: Frau K. Rentschler. 13935

BERNAU
im SCHWARZWALD 77483
950 m. Hans Thoma Geburtshaus, Höhenluftkurort, Wintersportplatz, empfiehlt sich zu angenehm. Aufenthalt, Pensionspr. 4-4.50 RM.

Ay im Südschwarzwald, an der Schweizergrenze, alpines Klima, Höhensonne, 650 m, Bad, Liegestühle zu Liegekuren, neu erbaut u. einger., waldreich, sonn., staubfr. Pensionspr. 3.50 M bei 4 guten u. reichl. Mahlz., a. Wein z. Essen. Längerer Aufenthalt. Mon. 100 M, Keine Nebenspes. Bahnst. Waldshut (Rhein)
(81978) Pension Marienruhe-Kölbl

Besucht Kurhaus Allerheiligen
Eine Quelle der Erholung.
Das beliebte Ausflugsziel.
unter neuer Leitung. 84597

Schenkenzell
Bahnlinie Freudenstadt-Hausach
Gasthof-Pension Ochsen
fl. Wass., Zentralh., gr. Terrasse am Kinzigufer. Forellenfischerei. Schwimmbad. Pension 4 RM. Prospekt beim Führer-Reisedienst. Tel. Schiltach Nr. 216. Bes.: Josef Armbruster.

GRESGEN 720 m, Stat. Zell im Wiesental
Gasthaus u. Pension zum Löwen (77481)
Altbekanntes bürgerliches Haus

Bonndorf 850 m Der Höhenluftkurort im Südschwarzwald,
mit mod. Schwimmbad und herrl. Tannenwäldern, Ausgangspunkt für die bekannte Wutachschlucht und Lothenbachklamm soll der Ort Ihrer Erholung sein. Verlangen Sie auch Prospekte über Dr. Steins natürliche Heilkuren durch den Kur- und Verkehrsverein. 77487

Bad Griesbach
am Fuße des massiven Gebirgsstockes (970 m) Kniebis. Endstation der Renchtalbahn. 508 m. Radiumaktivste Quellen des Schwarzwaldes. Moorbäder. Stahlquellen zu Trink- und Bäderkuren. Schöne Waldwege in würzigen Tannenforsten. Gute Unterkunft bieten: Kurhaus — Adlerbad — Tannenhof — Linde — Mühle und Privathäuser. Prospekte durch den Kurverein. (11385)

Salmbach O.-A. Neuenbürg. 620 Meter
Württembergischer Schwarzwald.
Altbekanntes Gasthaus u. Pension
„Zum Löwen"
inmitten herrlicher Wälder, Liegewiese, eigene Milchwirtschaft. Vorzügl. Verpfleg., 4 Mahlz. Pension Mk. 3.50—3.80. Besitzer: Alb. Stark.

Moorbad u. Sanatorium Sickingen Landstuhl (Pfalz)
Das bewährte Rheuma- und Frauenbad
Herrliche Gebirgswaldlage — Pauschalkuren

Eberfteinburg 1 Stunde von Baden-Baden
Höhenluftkurort 426—500 m ü. d. M. Idyllische Lage am Fuße der aus dem 9. Jahrhundert stammenden Burg Alt-Eberstein. Gesch. Lage. Auf 3 Seiten von herrl. Wäldern umgeben. Postautoverb. B.-Baden—Gaggenau—Gernsbach. Auskunft Bürgermeisteramt.

MOSELREISE · SAARLANDFAHRT
LUXEMBURG · VERDUN · LAON · REIMS
Der Weg führt über TRIER an der Mosel
Auskunft und Werbeschrift K 12 durch das Städtische Verkehrsamt Trier

Lautenbach Schwarzwald (Renchtal)
Gasth. u. Pens. „Zum Schwanen"
Gut bürgerl. Haus, Pens. Mk. 3.80, Autogarage, Tel. Oberkirch 245.
Besitzer: Otto Seester, Küchenchef.

Wirklich gute Erholung finden Sie in Gasthaus u. Pension Löwen Pleutersbach am Neckar eigene Metzgerei, schöne Fremdenzimmer, Terrasse, Strandbad, staubfrei, Pension 3.50 (4 Mahlzeiten)
TELEFON Eberbach 403